

Datenschutzhinweise für Vertriebspartner

Die nachfolgenden Hinweise richten sich an Sie als unser Vertriebspartner. Für den Abschluss und die Durchführung der Vermittlungsvereinbarung ist es erforderlich, dass wir Ihre Daten zu folgenden Zwecken verarbeiten.

Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist die Starpool Finanz GmbH, Klosterstraße 71, 10179 Berlin.

Die Datenschutzbeauftragten der Starpool Finanz GmbH erreichen Sie unter datenschutz@starpool.de.

Vorprüfung

Um unsere Qualitätsstandards und die der angeschlossenen Produktgeber zu wahren, unterziehen wir jeden Vertriebspartner einer Vorprüfung. Dazu stellen Sie uns die folgenden Daten bereit:

- Gewerbeerlaubnis nach § 34c, 34i GewO,
- Eintragungs- oder Meldenachweis im Vermittlerregister
- persönliche Daten (insbesondere Anschrift und Bankverbindung), Kopie des Personalausweises,
- polizeiliches Führungszeugnis (max. sechs Monate alt),
- Schufa-Selbstauskunft / Eigenabfrage (www.schufa.de),
- Gewerbeanmeldung,
- Handelsregisterauszug, z.B. bei AG, GmbH, eK., soweit vorhanden (nicht älter als sechs Monate),
- Angabe der Steuernummer bzw. USt.-IdNr.,

Aufgrund dieser Daten bewerten wir, ob ein Abschluss der Vermittlungsvereinbarung möglich ist. Die Verarbeitung erfolgt auf Grund Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Zugang zur Plattform

Um Ihnen den Zugang zur Plattform zu vermitteln, verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Ihre Emailadresse und technischen Verbindungsdaten beim Zugriff über unsere Website. Bitte beachten Sie im Übrigen die Datenschutzerklärungen auf unserer Website und der Plattformbetreiber.

Provisionsabrechnung und Controlling

Für die Provisionsabrechnung verarbeiten wir Daten zu Ihren Abschlüssen, die Rückschlüsse über Ihre Vermittlungsleistung zulassen. Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Dokumentation und Überprüfung Ihrer Provisionsansprüche. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Durchführung des Kooperationsvertrags.

Die Daten verarbeiten wir außerdem für unser Vertriebscontrolling, um ein detailliertes Bild über Ihre Vermittlungsleistung und die Entwicklung unseres Unternehmens in bestimmten Sektoren und Regionen zu erhalten. Dazu erstellen wir auf Grundlage dieser Daten statistische Auswertungen.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO. Es ist in unserem Interesse, unseren Vertrieb auf wirtschaftliche Gesichtspunkte und Wettbewerbsfähigkeit zu beurteilen, um gegebenenfalls die strategische Ausrichtung unseres Unternehmens anpassen zu können.

Sofern sie bei der Provisionsabrechnung/-rückforderungen mit Zahlungen in Verzug geraten, sind wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO berechtigt, diese Information an Auskunfteien zu übermitteln.

Übermittlung an Dritte

Eine Weitergabe der von uns erhobenen Daten erfolgt grundsätzlich nur, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse am Unterbleiben der Weitergabe Ihrer Daten haben,
- wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO zur Weitergabe gesetzlich verpflichtet sind oder

- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Dies ist insbesondere bei der Übermittlung der Daten an Produktpartner und Kunden der Fall.

Ein Teil der Datenverarbeitung kann durch unsere Dienstleister erfolgen. Hierzu gehören insbesondere Rechenzentren, die unsere Website und Datenbanken speichern, IT-Dienstleister, die unsere System warten, sowie Beratungsunternehmen. Sofern wir Daten an unsere Dienstleister weitergeben, dürfen diese die Daten ausschließlich zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwenden. Die Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt. Sie sind vertraglich an unsere Weisungen gebunden, verfügen über geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte der betroffenen Personen und werden von uns regelmäßig kontrolliert.

Darüber hinaus kann eine Weitergabe in Zusammenhang mit behördlichen Anfragen, Gerichtsbeschlüssen und Rechtsverfahren erfolgen, wenn es für die Rechtsverfolgung oder -durchsetzung erforderlich ist.

Aufbewahrung Ihrer Daten

Grundsätzlich speichern wir personenbezogene Daten nur solange, wie zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten erforderlich, zu denen wir die Daten erhoben haben. Danach löschen wir die Daten unverzüglich, es sei denn, wir benötigen die Daten noch bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist zu Beweis Zwecken für zivilrechtliche Ansprüche oder wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

Zu Beweis Zwecken müssen wir Vertragsdaten noch drei Jahre ab Ende des Jahres, in dem die Geschäftsbeziehungen mit Ihnen enden, aufbewahren. Etwaige Ansprüche verjähren nach der gesetzlichen Regelverjährungsfrist frühestens zu diesem Zeitpunkt.

Auch danach müssen wir Ihre Daten teilweise noch aus buchhalterischen Gründen speichern. Wir sind dazu wegen gesetzlicher Dokumentationspflichten verpflichtet, die sich aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Kreditwesengesetz, dem Geldwäschegesetz und dem Wertpapierhandelsgesetz ergeben können. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung von Unterlagen betragen zwei bis zehn Jahre.

Ihre Rechte bei der Datenverarbeitung

Ihnen stehen hinsichtlich der Datenverarbeitung die folgenden Rechte zu:

Recht auf Auskunft, welche Daten wir über Sie verarbeiten (Art. 15 DSGVO);

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft zu, welche Daten von Ihnen bei uns verarbeitet werden so-wie weitere Informationen nach Art. 15 DSGVO, die im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung stehen. Auf Anfrage teilen wir Ihnen gerne die betreffenden Daten und Informationen mit und stellen Ihnen eine Kopie dieser Daten zur Verfügung.

Recht auf Berichtigung Ihrer Daten (Art. 16 DSGVO);

Sie haben ein Recht auf Berichtigung Ihrer Daten, wenn Ihre Daten unrichtig oder - unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - unvollständig sind.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO);

Sie haben ein Recht auf Löschung, wenn Daten nicht mehr benötigt werden, die Verarbeitung nicht rechtmäßig ist oder sonstige Fälle von Art. 17 DSGVO vorliegen. In diesen Fällen löschen wir Ihre Daten umgehend.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO);

Sie haben ein Recht auf Einschränkung Ihrer Daten in den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen. Hierzu gehört unter anderem der Fall, dass wir Daten an Stellen oder in einem Umfang verarbeiten, durch die die Datenverarbeitung nicht mehr gesetzlich gerechtfertigt ist. Zudem kann der Fall relevant sein, dass Daten einer Aufbewahrungspflicht unterliegen und wir diese daher nicht ohne weiteres löschen dürfen. In diesem Fall schränken wir die Verarbeitung im größtmöglichen Maß ein. Einschränkung bedeutet in der Regel, dass die Daten gespeichert werden, jedoch ein Zugriff durch Mitarbeiter nicht mehr möglich ist.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);

Das Recht auf sogenannte Datenportabilität erlaubt es Ihnen, Daten über Ihre Person, die Sie uns selbst bereitgestellt haben, im von Art. 20 DSGVO vorgesehenen Format von uns zu erhalten und von uns übermitteln zu lassen. Ausgeschlossen von der Herausgabe

sind jedoch solche Daten, die wir durch die Verarbeitung selbst gewinnen (sog. Verarbeitungsergebnisse).

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitungen zu erheben, die auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO gestützt sind (Art. 21 DSGVO);

Wir stellen die auf Basis von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgende Verarbeitung von Daten, insbesondere zu Werbe- und Marketingzwecken ein, wenn Sie hiergegen widersprechen und der Widerspruch berechtigt ist.

Widerrufsrecht:

Sie können jederzeit die Einwilligungen, die Sie uns erteilt haben, widerrufen, z.B. per Email oder Telefon. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden Ihre Daten nicht mehr auf Basis der Einwilligung verarbeitet. Die Zulässigkeit der bis zum Widerruf auf Basis Ihrer Einwilligung erfolgten Datenverarbeitungen bleibt vom Widerruf unberührt. Bitte beachten Sie, dass ohne die Einwilligung zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten eine vollumfängliche Abwicklung von Versicherungsfällen nicht möglich ist.

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Für die STARPOOL Finanz GmbH als Verantwortlichen ist dies die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (Friedrichstraße 219, 10969 Berlin). Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die jeweils zuständige Behörde weiterleiten wird.